

## ANZUG

- Dienstpflichtige: Ausgangsanszug 95
- Gäste und nicht Dienstpflichtige: Zivil oder Ausgangsanszug 95

## ANMELDUNG

Bis spätestens **15.02.2015** auf der KOG-Homepage [www.kogsg.ch](http://www.kogsg.ch), per E-Mail an [stefan.kuehne@kapo.sg.ch](mailto:stefan.kuehne@kapo.sg.ch) oder mit beiliegender **Anmeldekarte**.

Bitte teilen Sie uns gleichzeitig mit, ob Sie am anschliessenden Nachessen teilnehmen. Sie erleichtern uns damit die Organisation.

## LAGEPLAN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015

Eingang Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen



### Mögliche Zugverbindungen:

	Ab:		An:
Sargans	16:00	St. Gallen	17:20
Wattwil	16:29	St. Gallen	17:03
Zürich	16:09	St. Gallen	17:15
St. Gallen	22:26	Sargans	23:24
St. Gallen	22:27	Wattwil	23:00
St. Gallen	22:48	Zürich	23:53



KOG SG

Offiziersgesellschaft des  
Kantons St. Gallen

## EINLADUNG

### Mitgliederversammlung 2015

Mittwoch, 11. März 2015, ab 17:15 Uhr,  
St. Gallen

### GASTREFERENT:

Dr. phil. Michael Olsansky  
Dozent Militärgeschichte  
Militärakademie an der ETH Zürich

### THEMA:

Lernen aus dem Krieg?  
Die Bedeutung des Ersten Weltkrieges  
für die Entwicklungsgeschichte  
der Schweizer Armee



Geschätzte Offiziere

Sehr geehrte Gäste und Freunde der KOG SG

Die kantonale Offiziersgesellschaft betrachtet es als ihre Pflicht, dass das Geschehene der beiden furchtbaren Kriege des 20. Jahrhunderts nicht in Vergessenheit gerät.

Zur Erinnerung an den Ausbruch der Weltkriege I und II vor 100 resp. 75 Jahren, veranstaltete die KOG einen Gedenk Anlass beim Soldatendenkmal in St. Gallen zu Ehren unserer Vorfahren.

Die Wehrmänner jener Zeit mussten ihre Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, im Gewerbe, in der Industrie sowie in vielen Dienstleistungsberufen verlassen um im Aktivdienst die Grenzen unseres Landes zu verteidigen.

Frauen und Kinder, Höfe und Tiere, Werkstätten und Büros blieben zurück. Diese Zeit hat unsere Soldaten und deren Angehörige grossen Belastungen ausgesetzt.

Die heutige Gesellschaft muss sich bewusst sein, dass das Fundament unseres Wohlstandes jene Generationen gelegt haben, die damals bereit waren, Land und Leute zu schützen, und dabei viel Leid erdulden und viele Entbehrungen erbringen mussten.

Die Schweizerarmee war zu Beginn beider Weltkriege nicht optimal aufgestellt, bzw. ausgerüstet. Vor dem 1. Weltkrieg, und auch bis kurz vor dem 2. Weltkrieg, war der Spardruck der Politik auf die Landesverteidigung besonders gross.

Welche Parallelen zur heutigen Zeit gibt es? Welche Lehren sind zu ziehen? Welche Bedeutung hatte der Erste Weltkrieg auf die Entwicklungsgeschichte der Schweizer Armee?

Dr. phil. Michael Olsansky wird in einem spannenden Referat diesen Fragen nachgehen.

Ich freue mich, Sie in St. Gallen an unserer Mitgliederversammlung 2015 zu begrüessen.

**OFFZIERSGESELLSCHAFT DES KANTONS ST. GALLEN**



Oberst Markus Bänziger

## PROGRAMM

17:15 – 18:00	Eintreffen/Apéro mit Polizeimusik
18:00 – 18:15	Begrüssung durch den Präsidenten der KOG, Oberst Markus Bänziger, und Grussbotschaft durch den St. Galler Stadtrat Nino Cozzio
anschliessend	Mitgliederversammlung gemäss Traktandenliste
19:15 – 20:15	Referat Dr. phil. Michael Olsansky
ca. 20:30	Nachtessen
ca. 22:30	Ende des Anlasses

## TRAKTANDEN GEMÄSS ART. 11 DER STATUTEN

1. Begrüssung durch den Präsidenten KOG
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. März 2014
4. Jahresbericht des KOG-Vorstandes
5. Jahresrechnung (Anhang zum Jahresbericht)
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Budget 2015 und Jahresbeitrag
8. Ernennung von Ehrenmitgliedern
9. Jahresprogramm 2015
10. Verschiedenes und Umfrage

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung werden ab Mitte Februar 2015 auf der Homepage der KOG ([www.kogsg.ch](http://www.kogsg.ch)) veröffentlicht und ebenfalls an der Mitgliederversammlung aufgelegt.